

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



27.01.2015

DOPPELHAUSHALT **2015/2016**

Antrag zum Thema

Städtisches Klinikum - Ausgleich bzw. Verlustausgleich aus städtischen Mitteln

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 468	▶ Wirtschaftsplan Städtisches Klinikum				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2015	2016	2017	2018	2019
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	3.200.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Wir beantragen, beim Städtischen Klinikum in 2015 einen Beitrag in der Höhe von 3,2 Mio EUR aus städtischen Mitteln auszugleichen.

Die Summe setzt sich zusammen aus

A) Geplantem Einsparvolumen von 1,7 Mio EUR in 2015. Wir beantragen, dass diese 1,7 Mio von der Stadt als Verlustausgleich übernommen werden und entsprechend die Sparmaßnahmen nicht umgesetzt werden.

B) Dem für 2015 für das Städtische Klinikum angenommenen Jahresverlust von 1,5 Mio EUR.

Für 2015 ist für das Städtische Klinikum ein Einsparvolumen von 1,7 Mio EUR vorgesehen. Mit unserem Antrag möchten wir verhindern, dass dieses Einsparvolumen in Maßnahmen umgesetzt wird, die auf Kosten der Beschäftigten, der Patient/Innen oder der Qualität der Leistungen des Städtischen Klinikums gehen könnten. In der BNN war vor Wochen in einem Leserbrief zu lesen: Wo soll denn im Klinikum noch gespart werden? Bekannt ist auch, dass es aus der Belegschaft des Klinikums die Forderung nach Personalbemessung gibt, um dem Prozess entgegen zu wirken, dass seit Jahren von der gleichen oder sogar reduzierten Anzahl von Beschäftigten immer mehr Arbeitsleistung gefordert wird.

Zudem wird in der Finanzplanung des Klinikums im Jahr 2015 mit einem Jahresverlust von 1,5 Mio EUR gerechnet. Auch hier meinen wir, ist es Aufgabe der Stadt, diesen Verlust abzudecken. Seit Jahren wird bei der Neuen Messe jährlich nahezu das 10-fache an Verlust abgedeckt.

Das Städtische Klinikum ist eine kommunale Gesundheitseinrichtung für die Bürgerinnen und Bürger. Soweit die Kosten für eine qualitativ gute Gesundheitsversorgung die Einnahmen übersteigen, hat die Kommune bzw. die öffentliche Hand die Aufgabe hier auszugleichen.

Unterschiedet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos